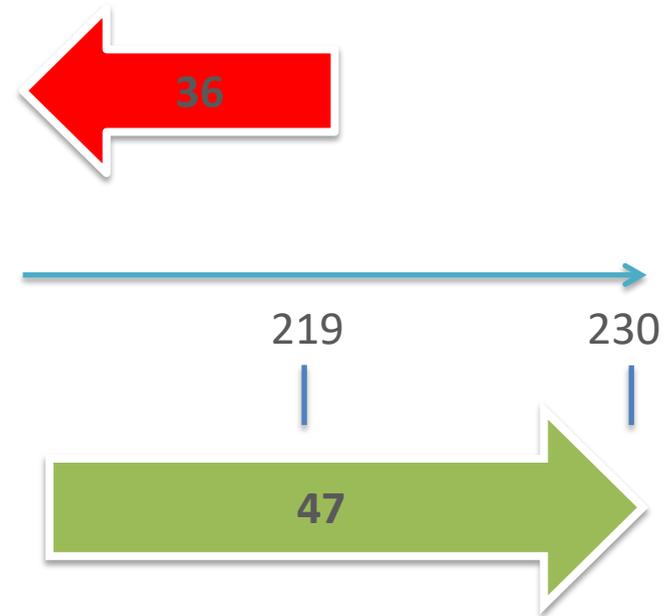




Vereinsaktivitäten 2018

Mentoren

- In 2018 haben uns 36 Mentoren verlassen
- Dem standen 47 Zugänge gegenüber
- Dadurch ist die Anzahl der Mentoren von 219 auf 230 gestiegen



Die Mentoren betreuen in 410 Stunden wöchentlich 240 Kinder

Mitglieder

Seit der letzten Mitgliederversammlung im März 2018 hat es keine weiteren Veränderungen gegeben

- Damals erhöhte sich der Mitgliederstand durch den Zugang einiger Schulkoordinatoren von 17 auf 22



- Dazu kommen 2 Fördermitglieder

Arbeit des Vorstandes

In 2018 gab es 12 ordentliche Vorstandssitzungen.

Behandelt wurden vor allem Vor- und Nachbereitungen, Abstimmungen und Entscheidungen zu Vereinsvorhaben wie

- Fortbildungen
- Teilnahme an Netzwerk-Veranstaltungen
- Überarbeitung der Zuständigkeiten im Vorstand
- Akquise von Mentoren und Sponsoren
- Treffen von Mentoren, Koordinatoren, Mitgliederversammlung
- Kinderausflüge
- Datenschutz-Aktivitäten
- Aktualisierung Elternbriefe, Ergänzung MiKbU-Schränke
- Erarbeitung einer Infoliste für neue Mentoren
- Optimierungen zur Vereins- und Mentorentätigkeit

Arbeit des Vorstandes

Daneben gab es

- Vereinstreffen: Mentoren, Koordinatoren, Mitglieder
- Arbeitstreffen, z.B. KI, Bergische Welle, Medienpartnerschaft
- Veranstaltungsbesuche, z.B. Round Table KI, Wir für die Region, Kreissparkasse
- Notar- und Bankbesuche (Änderung der Satzung, von Vollmachten...)
- Akquise-Vorträge zum Anwerben neuer Mentoren
- Sponsorentreffen
- „Hausaufgaben“ je Vorstandsmitglied im Rahmen seines Tätigkeitsbereiches

12 Fortbildungen



„Mit Bilderbüchern wächst man besser“

„Wie verläuft eigentlich eine gelungene Integration“

„Schützen und Stärken“

„MiKibU-Lernmaterialien kennenlernen und erproben“

„Deutsch – ganz einfach!“

„Wie lernt ein Kind lesen?“

„Rhythmen und Reime für Kinder“

„Optimierung der Einzelförderung“

„Sprachförderung multilingualer Kinder“

„Hausaufgabenbetreuung“

„Gewaltfreie Kommunikation“

„Bindungen schaffen“



Würdigungen



Ehrennadel der Stadt für Christiane Müller



Jurypreis bei „Wir für die Region“

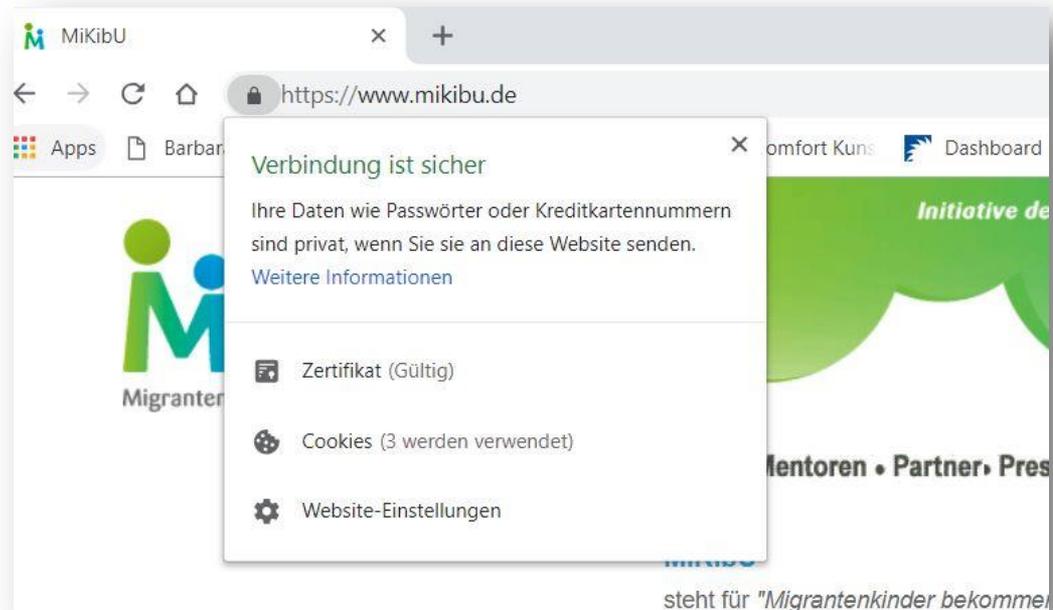


Besuch der Staatssekretärin Serap Güler und des Landrates Stephan Santelmann ⁷

Öffentlichkeitsarbeit



- Zur Verbesserung der Präsentation wurden ein neues Roll-Up entworfen
- die Internetseiten wurden aktuell gepflegt, aus Datenschutzgründen wurde der Internetauftritt verschlüsselt



steht für "Migrantenkinder bekommen"

Öffentlichkeitsarbeit

Sponsorentreffen gab es mit

- der Kreissparkasse
- der VR-Bank
- der Deutschen Bank



Öffentlichkeitsarbeit

Mentoren wurden geworben

- mit Ständen
 - beim Kulturfest
 - beim Fest der Religionen
 - Beim Weltkindertag
- mit Vorträgen im Rahmen der Seniorenwoche
 - im Refrather Treff
 - in der Katholischen Familien-Bildungsstätte

Öffentlichkeitsarbeit

BERG-SPLITTER

Christiane Müller erhält Ehrennadel

AUSZEICHNUNG Migration und Flucht sind vor allem für Kinder einschneidende Erlebnisse in ihrem jungen Leben. Umso wichtiger sind Menschen, die die Kleinen auffangen und sie dabei unterstützen, in ihrem neuen Zuhause Anschluss zu finden. In Bergisch Gladbach hat sich diese Lebensaufgabe Christiane Müller zu eigen gemacht und dafür wurde sie vom stellvertretenden Bürgermeister Josef Willnecker mit einer Ehrennadel ausgezeichnet. Als Leiterin der Einrichtung „Migrantenkinder bekommen Unterstützung“ (MiKiBu), engagiert sich die 73-Jährige für die Integration der in Bergisch Gladbach lebenden Migrations- und Flüchtlingskinder. Seit 2012 ist die gebürtige Odenthalerin im Vorstand des Vereins. Als Koordinatorin der Kinderbetreuung ist sie zudem an der Gemeinschaftsgrundschule Hebborn und an den Refrathrer Grundschulen tätig. Zusammen mit den Schulleitenden und Klassenlehrern, kümmert sie sich um die Auswahl, Beschaffung und Pflege der Lernmaterialien für die Deutschförderung der Kinder. Die „treibende Kraft“ des Vereins organisierte außerdem bereits zahlreiche Ausflüge zu Theatern und Museen, welche neben der Sprache auch die Kulturkenntnisse der Kinder fördern. Die 74-Jährige leitet zudem Seminare- und Fortbildungen und sorgt damit neben aufgeklärten Kindern, ebenso für eine Aufklärung der Erwachsenen. Die Auszeichnung wurde im Rahmen einer Theatervorführung der Einrichtung verliehen, an der 230 Kinder, 50 Mentoren und einige Eltern teilnahmen. (Kas)

Die Jury-Preise



Preis für den Kultur Spiegel: (v.l.) Bernd Breuer, Barbara Häuser, Guido Wagner und Oliver Engelbert.



Die Mentor-„Oscars“: (v.l.) Bernd Breuer, Barbara Häuser, Guido Wagner und Oliver Engelbert.



Engagiert sind die Mentoren des Projekts „Migrantenkinder bekommen Unterstützung“.



Engagiert sind die Mentoren des Projekts „Migrantenkinder bekommen Unterstützung“.

Die Thalfahrt, das große Skaterfestival sei mittlerweile Kult in Odenthal und sich darüber hinaus, würdige Redaktionsleiter Guido Wagner das Engagement des Trügervereins Kultur Spiegel. Gemeinsam mit Oliver Engelbert, dem Direktor der Kreissparkasse Köln für Rhein-Berg, und Unternehmer Marcus Herrsch-Bands bildete Wagner die Wettbewerbsjury, die drei Jurypreise mit je 3000 Euro Preisgeld auswirft. Der Kultur Spiegel bietet ein breites, geführtes Programm für die interkulturellen Geisteswissenschaften vom Graffiti-Workshop bis zum Kammerskonzert. Die Bandbreite des Winkels sei beeindruckend, lobte Wagner das Engagement der

Vereinvertraut um Bernd Breuer und Barbara Häuser. Einen weiteren Sonderpreis nahmen die Kleinsten „Oscars“ der Heiligenhauser Gemeinschaftsgrundschule entgegen. Aus einer Projektwoche entstanden sind die Schüler in ihrem Dorf mit scharfem Blick unterwegs. Wo fehlt es an Aufklärungsarbeit? Was steht auf dem Spiel-

platz aus? Die Nachwuchs-Detektive haben bereits einen Brief an ihren Bürgermeister geschrieben und auf Massendeckungsweg. Der bot Unterstützung an. Gemeinsam entwickelten sie unter anderem einen Plan zur Aufklärung von Abfallkriminalität. Zur Siegerehrung erschienen die pflanzlichen Schüler mit Mäxchen und Aufnahmegerät und interviewten die Besucher. Der dritte Jurypreis geht an die Gladbacher Initiative „Migrantenkinder bekommen Unterstützung“ (MiKiBu). 220 ehrenamtliche Mentoren gibt es mittlerweile. 250 Kinder aus Migrantenfamilien nicht nur beim Lernen der deutschen Sprache unterstützen. In zehn Grundschulen sind die Hel-

fer aktiv. Henry Stewen, einer der Mentoren, berichtet vom Fluss der Schulkinder. Am liebsten wäre es ihnen, sie würden jeden Tag bei sich ihres Mentors bekommen. Ohne das Erlernen der Sprache geht keine Integration. Die 3000 Euro seien schön ausgegeben. Für einen Theaterbesuch mit den Kindern im Bergischen Lössen.

033418/347

Mischro Theater für Flüchtlingskinder

Wahre Infos

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet-PC für weitere Informationen

Kontakt

MiKiBu e.V.

MiKiBu
Migrantenkinder bekommen Unterstützung

Adresse: Berlingstraße 133, 51640 Bergisch Gladbach

Internet: www.mikibu.de

E-Mail: internet@mikibu.de



Die kleinen Kinder im Theater.

Flüchtlings- und Migrantenkinder Kultur nahebringen

MiKiBu fördert hilfsbedürftige Kinder besonders aus Zuwandererfamilien an zehn Grundschulen in Bergisch Gladbach beim Erlernen der deutschen Sprache. Ihr schulischer Weg wird durch ehrenamtliche Helfer begleitet und unterstützt, um „den Weg zur weiterführenden Schule zu ebnen“

„die beruflichen Chancen zu verbessern“

„die gesellschaftliche Langzeitrolle zu erleichtern“

Neben der Forderung in der deutschen Sprache möchten wir unseren MiKiBu-Kidern, zusätzlich neue Erfahrungen vermitteln und ihnen zeigen, dass es interessante Wege außerhalb von Familie und Schule gibt. Daher machen wir einmal in jedem Jahr einen MiKiBu-Ausflug in B. M. Museum, Bursenhof, Zaub. 3.

Altkonzepte planen wir eine Theaterveranstaltung für die über 200 Kinder und ihre Mentoren, also

etwa 400 Personen, im Bürgerhaus der Stadt Bergisch Gladbach, dem „Bergischen Lössen“. So werden die kulturelle Erlebnisse des Theaters mit der Vorstellung ihrer schulischen Institution. Die Aufführung wird am 9. Mai 2018 stattfinden. Wir rechnen mit Gesamtkosten von etwa 3.500 €, die sich zusammenrechnen mit Theater Honorar (ca. 1.000 €), Theaterräume (ca. 1700 €) und Parkkosten für das Transport der Kinder (ca. 1.500 €).

Freitag, 7. September 2018 Kölner Stadt-Anzeiger



Mit Lernhilfen und Bibliothekern unterstützen die Mentoren Henry Stewen und Christiane Müller die MiKiBu-Kinder. Anja und Ali.

Damit jedes Kind eine Chance bekommt

Ehrenamter der Initiative „Migrantenkinder brauchen Unterstützung“ suchen dringend weitere Mitstreiter

BERGISCH GLADBACH. Die Tüchtigkeit, die sich zeigt, wenn Kinder aus anderen Ländern in unsere Schulen kommen, sollte nicht unterschätzt werden. Das ist die Botschaft der Initiative „Migrantenkinder bekommen Unterstützung“ (MiKiBu). Die Initiative ist ein Zusammenschluss von Eltern, Lehrern und ehrenamtlichen Helfern, die sich für die Integration von Kindern aus anderen Ländern in unsere Schulen einsetzen. Die Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, die Kinder bei der Erlernung der deutschen Sprache zu unterstützen und ihnen die Möglichkeit zu geben, an der deutschen Kultur teilzunehmen. Die Initiative ist ein Zusammenschluss von Eltern, Lehrern und ehrenamtlichen Helfern, die sich für die Integration von Kindern aus anderen Ländern in unsere Schulen einsetzen. Die Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, die Kinder bei der Erlernung der deutschen Sprache zu unterstützen und ihnen die Möglichkeit zu geben, an der deutschen Kultur teilzunehmen.

Freitag, 23. November 2018 Kölner Stadt-Anzeiger

Bergischen

Mikibu-Mentoren ernten hohes Lob



Links: Die Köpfe von Ali und Henry. Rechts: Klausurklausuren im Rahmen des Projekts „Migrantenkinder bekommen Unterstützung“.

„Die Thalfahrt, das große Skaterfestival sei mittlerweile Kult in Odenthal und sich darüber hinaus, würdige Redaktionsleiter Guido Wagner das Engagement des Trügervereins Kultur Spiegel. Gemeinsam mit Oliver Engelbert, dem Direktor der Kreissparkasse Köln für Rhein-Berg, und Unternehmer Marcus Herrsch-Bands bildete Wagner die Wettbewerbsjury, die drei Jurypreise mit je 3000 Euro Preisgeld auswirft. Der Kultur Spiegel bietet ein breites, geführtes Programm für die interkulturellen Geisteswissenschaften vom Graffiti-Workshop bis zum Kammerskonzert. Die Bandbreite des Winkels sei beeindruckend, lobte Wagner das Engagement der

„Die Thalfahrt, das große Skaterfestival sei mittlerweile Kult in Odenthal und sich darüber hinaus, würdige Redaktionsleiter Guido Wagner das Engagement des Trügervereins Kultur Spiegel. Gemeinsam mit Oliver Engelbert, dem Direktor der Kreissparkasse Köln für Rhein-Berg, und Unternehmer Marcus Herrsch-Bands bildete Wagner die Wettbewerbsjury, die drei Jurypreise mit je 3000 Euro Preisgeld auswirft. Der Kultur Spiegel bietet ein breites, geführtes Programm für die interkulturellen Geisteswissenschaften vom Graffiti-Workshop bis zum Kammerskonzert. Die Bandbreite des Winkels sei beeindruckend, lobte Wagner das Engagement der

Auch in 2018 berichtete die Presse mehrfach über MiKiBu-Aktivitäten



1.700 EURO FÜR MiKiBu ZUR FÖRDERUNG EINER THEATERVORSTELLUNG FÜR KINDER UND MENTOREN. Mit einer Spende von 1.700 Euro sponsert die regionale Deutsche Bank Stiftung West die Arbeit des Vereins MiKiBu.

Oliver von Letzow, Filialdirektor der Deutschen Bank Bergisch Gladbach: „Die Arbeit des Vereins hat uns tief bewegt - Deshalb war es uns eine Herzensangelegenheit, die Arbeit der vielen ehren-

amtlichen Mentorinnen und Mentoren mit einer Spende unterstützen zu können. Wir freuen uns, bei der Umsetzung dieses Projekts helfen zu können.“ Das Bild zeigt die Arbeit des Vereins MiKiBu. Oliver von Letzow, Filialdirektor der Deutschen Bank Bergisch Gladbach; „Die Arbeit des Vereins hat uns tief bewegt - Deshalb war es uns eine Herzensangelegenheit, die Arbeit der vielen ehren-

FOTO: HENRY STEWEN

iGL
Bürgerportal
Bergisch Gladbach

Ausflüge



Besucht wurden

- das Bürgerhaus „Bergischer Löwe“ mit der Aufführung des Mathom-Theaters „Käpt’n Knall und die Seekuh“
- der Bauernhof Schiefelbusch



Ausflüge / MiKibU-Fest

Daneben gab es schulspezifische Ausflüge wie

- Besuch des Zoos (GGS Gronau)
- zum Naturfreundehaus Hardt der GGS Moitzfeld



Noch eine Vorankündigung: In 2019 besteht



Das möchten wir feiern mit unseren Kindern,
Mentoren und Partnern am 25.06.2019 im
Bürgerhaus „Bergischer Löwe“.